



Der rote Farbtupfer

Newsletter von Macit Karaahmetoğlu, SPD-Bundestagsabgeordneter für Ludwigsburg



FARBUPFER AUS DER HAUPTSTADT

Tausende Besucher:innen im Bundestag beim Tag der Ein- und Ausblicke



Anfang September fand der traditionelle Tag der Ein- und Ausblicke im Bundestag statt. Einen ganzen Tag lang konnten Interessierte einen Blick hinter die Kulissen des Parlaments werfen und sich in den Liegenschaften umschaun. Dabei bot der Bundestag ein vielseitig gestaltetes Programm aus Information, Unterhaltung, Kunst und sogar Kinderbetreuung an.

Auch die Ausschüsse des Bundestags haben sich mit kleinen Podiumsdiskussionen vorgestellt. Als Vertreter

meiner Fraktion saß ich mit Mitgliedern des Rechtsausschusses am Nachmittag zum Thema "Zugang zum Recht" auf dem Podium des Paul-Löbe-Hauses.

Hier habe ich mit den Kolleg:innen des Rechtsausschusses darüber diskutiert, wie wir den Zugang zum Recht in unserer Gesellschaft verbessern können. Vor allem die Digitalisierung wird dabei einen wichtigen Beitrag leisten, einen breiteren und effizienteren Zugang zum Recht zu sichern.

Für eine aufrichtige und konstruktive Zusammenarbeit mit der Türkei – meine Wahl zum Präsidenten der DTG e.V.



Es ist mir eine große Ehre, dass die Mitglieder der Deutsch-Türkischen Gesellschaft (DTG e.V.) mich zum neuen Präsidenten des Vereins gewählt haben. Ein Amt, das ich von meiner geschätzten Bundestagskollegin Aydan Özoguz übernehme, die sich als Bundestagsvizepräsidentin anderen Aufgaben widmen muss. Ich freue mich sehr darauf, meine politischen und kulturellen Kontakte zur Türkei künftig auch für die DTG einbringen zu können.

Die DTG vereint Menschen in Deutschland mit starkem Bezug zur Türkei. Teils sind es geschäftliche, teils politische, in vielen Fällen auch familiäre und emotionale Verbindungen in das Land. Und kaum einer von ihnen sorgt sich nicht bei einem Blick in die heutige Türkei. Wir sehen eine desaströse wirtschaftliche Lage, die der Bevölkerung sehr zusetzt. Wir sehen einen maroden Rechtsstaat unter dem vor allem Journalisten, Juristen und Oppositionelle zu leiden haben. Auch in den politischen Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei ist in den vergangenen Jahren viel Vertrauen verloren gegangen.

Die DTG möchte den Austausch zwischen beiden Ländern wieder stärken. Kritik an heutigen Geschehnissen in der Türkei ist erlaubt und angebracht.

Wir müssen aber aufpassen, dass von Deutschland – und führende Boulevardzeitungen sind hier schnell am Start – kein einseitiges Türkei-Bashing ausgeht. Die Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei, insbesondere auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene, sind zu traditionsreich und wertvoll, um regelmäßig darauf einzuprügeln. Ich möchte gemeinsam mit der DTG zu einer pragmatischen, sachlichen und ehrlichen Kommunikation in Sachen Türkei beisteuern.

Intensiver Austausch beim Seeheimer Kreis in Berlin



Im September findet das traditionelle Seeheimer Gartenfest in Berlin statt. Es waren viele namhafte Persönlichkeiten zu Gast, darunter unser ehemaliger Bundestagsfraktionsvorsitzender Franz Müntefering, unsere Innenministerin Nancy Faeser und unser Arbeitsminister Hubertus Heil.

Auch das herbstlich nasse Wetter an dem Abend konnte die Stimmung nicht trüben. Gleichwohl waren die aktuellen Krisen und Herausforderungen auch hier allgegenwärtig und Bestandteil vieler langer Gespräche.

Vielen Dank an den Seeheimer Kreis für die Einladung und die tolle Organisation.

Eine besondere Ehre: Treffen mit Dr. Rita Süßmuth



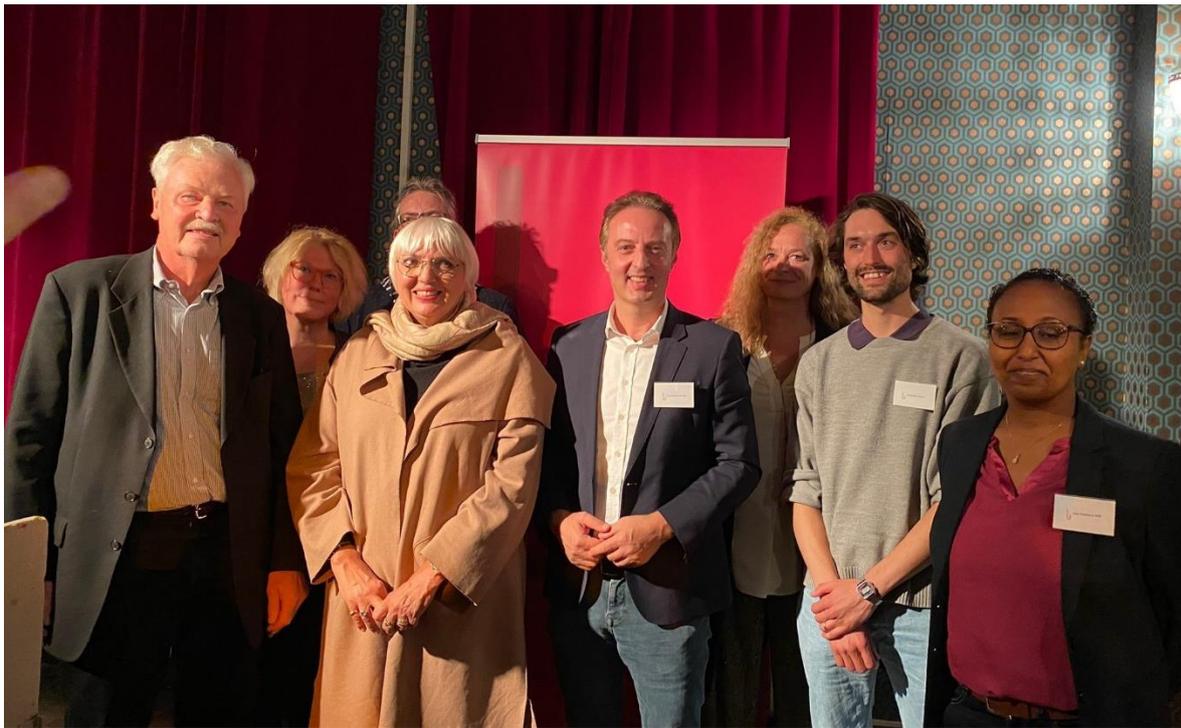
Ich hatte die große Ehre mit Dr. Rita Süßmuth eine große Persönlichkeit der letzten Jahrzehnte zu treffen. Sie war von 1985 -1988 Bundesministerin für Familie, Jugend und Gesundheit und zehn Jahre lang, von 1988 - 1998, Präsidentin des Deutschen Bundestages.

Darüber hinaus ist Rita Süßmuth langjähriges Ehrenmitglied der Deutsch-Türkischen Gesellschaft e.V. Berlin, was mich als neuer Präsident der DTG e.V. Berlin sehr freut.

Es war eine wahre Freude, mich bei einem Stück Kuchen mit ihr über die deutsch-türkischen Beziehungen, die Rolle des Bundestages und die aktuellen Herausforderungen auszutauschen. Es ist beeindruckend, welchen Erfahrungsschatz und welche mentale Frische Frau Süßmuth auch im stolzen Alter von 85 Jahren mit sich bringt.

Ich weiß es sehr zu schätzen, dass sie sich Zeit für mich genommen hat.

Parlamentarischer Abend der Initiative Urheberrecht



Die Initiative Urheberrecht hatte mich als Berichterstatter meiner Fraktion für Urheberrecht zum Parlamentarischen Abend der Urheber:innen und Künstler:innen eingeladen. Claudia Roth, Staatsministerin für Kultur und Medien, eröffnete die Veranstaltung mit einem Grußwort.

Unter dem Motto „Die Kunst der Politik - Die Politik der Kultur“ wurden aktuelle Problemfelder und mögliche Lösungen aufgezeigt und im Anschluss bei einem informellen Austausch vertieft.

Ich kam mit Urheber:innen und ausübenden Künstler:innen sowie anderen Jurist:innen ins Gespräch. Ein schöner Abend für mich als Fachpolitiker!



FARBTUPFER AUS DEM WAHLKREIS & UMLAND

Welchen Beitrag können wir alle zum Klimaschutz leisten? Aktion mit GermanZero in Ludwigsburg



Mit Mitgliedern der Ludwigsburger Lokalgruppe von GermanZero stehe ich bereits länger in Kontakt. Nun gab es die erste gemeinsame Aktion hinter der Evangelischen Stadtkirche in Ludwigsburg.

Wir sprachen mit Passant:innen in der gut besuchten Fußgängerzone über den Klimawandel. Konkret fragten wir, ob sie bereit wären, als persönlicher Beitrag zur Senkung des CO₂-Ausstoßes auf Fleisch zu verzichten oder den Konsum einzuschränken.

Die Mehrheit zeigte sich offen gegenüber einer solchen Anpassung des persönlichen Konsumverhaltens oder hatte diesen Weg bereits eingeschlagen. Einige erklärten aber klipp und klar, dass ein Fleischverzicht zur Schonung des Klimas für sie auf keinen Fall in Frage kommt.

Die großen Stellschrauben für den Klimaschutz liegen natürlich woanders – bei den Konzernen, im Bereich Verkehr, bei Industrie und Energieerzeugung. Darauf weist auch GermanZero in seiner Arbeit stets hin. Ich bin aber überzeugt, dass wir alle mit kleinen Veränderungen und einem größeren Bewusstsein für die Zusammenhänge zu einer Abmilderung des Klimawandels beitragen können.

Im engen Kontakt mit den Bürgermeistern der Region



Bei einem persönlichen Gespräch mit Oberbürgermeister Michael Makurath durfte ich mich auch in das goldene Buch der Stadt Ditzingen eintragen.

Eine große Ehre für mich, denn Ditzingen ist Teil meines Wahlkreises und meine Anwaltskanzlei ist seit 25 Jahren hier angesiedelt. Danke für die Einladung und den Austausch.

Zudem war ich bei der Amtseinführung des neuen Oberbürgermeisters Uwe Skrzypek in Vaihingen/Enz. Ich wünsche Herrn Oberbürgermeister Skrzypek alles erdenklich Gute bei seiner neuen Aufgabe.

IMPRESSUM

Macit Karaahmetoglu, MdB

Wahlkreisbüro Ludwigsburg, Untere Marktstraße 6, 71634 Ludwigsburg

Telefon: 07141-9919755, Mail: macit.karaahmetoglu.wk@bundestag.de